



Informationsbroschüre

SCHULANGEBOT IM LANDKREIS MILTENBERG AB KLASSENSTUFE 5

IMPRESSUM

Landratsamt Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg

Tel.: 09371 501-0
Fax: 09371 501-79270
E-Mail: info@lra-mil.de

Herausgeber: Landkreis Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
www.landkreis-miltenberg.de
www.bildungsregion-mil.de

Text:
Tim Steinbart
Büro des Landrats
Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring
unter Mitwirkung der Verantwortlichen
in den jeweiligen Schulen

Layout und Redaktion:
Beyond Five Stars
Am Glockenturm 6
63814 Mainaschaff

Auflage:
1200

Druck:
Kuthal Print GmbH & Co. KG

Die Veröffentlichung zum „Schulangebot im Landkreis Miltenberg“ wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Miltenberg, im März 2019

GRÜßWORT DES LANDRATS



Liebe Eltern,

in der Grundschule treibt Eltern die Frage um, welche weiterführende Schule wohl die richtige für ihr Kind ist. Die Vielfalt im Schulsystem macht diese Entscheidung nicht leicht. Dabei sollten wir jedoch immer die weise Einsicht von Mark Twain im Hinterkopf behalten: „Für mich gibt es Wichtigeres als die Schule.“ Dennoch ist und bleibt die Frage nach der guten Schule und besonders nach der richtigen Schule für mein Kind eine ganz wichtige Frage.

Im Landkreis Miltenberg stehen Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe 5 je vier Realschulen und Gymnasien sowie 17 Mittelschulen offen. In vier Förderzentren werden Kinder dieser Altersgruppe mit besonderen Förderbedarfen unterrichtet. Viele dieser Schulen bieten Ganztagsangebote oder Mittagsbetreuung. Unsere kommunale Schullandschaft wird den unterschiedlichsten Begabungen und Interessen gerecht.

Bei der Entscheidung für eine unserer Schulen soll diese Broschüre Ihnen etwas helfen, denn sie versucht, Übersicht zu schaffen in der großen Vielfalt der schulischen Angebote. Möge Sie Ihnen und Ihrem Kind eine gute Informationsgrundlage bieten. Natürlich ist es wichtig, sich darüber hinaus an den Schulen direkt zu informieren und die Beratungs- und Informationsangebote wahrzunehmen.

Egal, für welche Schule Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind entscheiden, ich wünsche Ihrem Kind alles Gute auf dem weiteren schulischen und persönlichen Lebensweg. Und unabhängig vom Weg, den Ihr Kind schulisch einschlägt: Für jeden unserer jungen Menschen mit seinen individuellen Talenten und Prägungen gibt es seinen ganz eigenen Weg.

Ihr Landrat
Jens Marco Scherf



© Holger Leue

Übersicht

DAS SCHULANGEBOT AB DER KLASSENSTUFE 5

**Das Schulangebot ab Klassenstufe 5**

Kinder in Bayern besuchen vier Schuljahre lang die Grundschule. Daran schließen die Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien als weiterführende Schulen an. In dieser Broschüre sind Informationen zu den einzelnen Schulen übersichtlich dargestellt. Zusätzlich enthält die Broschüre Informationen zu den Förderschulen im Landkreis, die Kinder ab der Klassenstufe 5 unterrichten.

Eingangs sind einige nützliche Informationen versammelt, die mehrere oder alle Schularten betreffen. Informationen zu den einzelnen Schularten finden Sie zu Beginn des jeweiligen Abschnitts. Eine Karte verschafft einen Überblick über die Schulstandorte im Landkreis.

Über die rechtlichen Regelungen zum Übertritt können Sie sich auf den Seiten des Kultusministeriums oder an den Schulen direkt informieren. Vor Ort beraten Sie auch die Schulberatungsstellen. Die erste Schulwahl nach der Grundschule bedeutet keine abschließende Entscheidung über die schulische Laufbahn des Kindes. Jede Schülerin und jeder Schüler geht einen individuellen Bildungsweg. Regelmäßig gibt es die Möglichkeit, diesen Bildungsweg neuen Gegebenheiten und Zielen anzupassen.

Alle Schulen in Bayern bieten mehrere Möglichkeiten, um Schulabschlüsse zu erreichen. Grundsätzlich gilt: Mit jedem erreichten Abschluss steht der Weg zum nächsthöheren schulischen Ziel offen. Nach dem Prinzip der Durchlässigkeit ermöglicht jede weiterführende Schule den mittleren Schulabschluss.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Jugendsozialarbeit hat das Ziel, benachteiligten Jugendlichen sozialpädagogische Hilfen anzubieten, sie und ihre Eltern bei Problemen und in Krisen zu beraten. Lehrer und Personen, die mit dem Kind in Kontakt stehen, werden ebenfalls in die Arbeit einbezogen. Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist dabei an der Schnittstelle zwischen Schule und Jugendhilfe angesiedelt und bietet Hilfe und Förderung direkt in der Schule an.

JaS wird im Landkreis Miltenberg flächendeckend an allen Mittelschulen sowie an der Janusz-Korczak-Schule in Elsenfeld und der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg angeboten. Die JaS-Fachkräfte konzentrieren ihre Arbeit auf Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit und Klassenprojekte sowie Eltern- und Familienarbeit. JaS bietet Unterstützung an, z. B. bei:

- sozialen Problemen in der Schule (z. B. Konflikte mit Mitschülern, Ausgrenzung, Mobbing)
- Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Aggressives Verhalten, Diebstahl)
- Probleme mit der Persönlichkeitsentwicklung (z. B. Selbstwertprobleme, Essstörungen, Suizidgedanken)
- familiäre Schwierigkeiten (z. B. Häusliche Gewalt)
- Schulschwierigkeiten (z. B. Schulverweigerung, Versagensangst)
- Konzentrationsschwierigkeiten

Dabei steht immer das Kind im Mittelpunkt.

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Junge Menschen aus Familien mit niedrigen Einkünften haben unter bestimmten Voraussetzungen Ansprüche auf Leistungen für „Bildung und Teilhabe“ (BuT).

Ziel der Leistungen ist es, für diese Kinder und Jugendlichen möglichst gleiche Chancen zur Teilhabe an Bildung, Kultur und sinnvoller Freizeitgestaltung zu schaffen. Vor allem in der Schule soll die Chancengleichheit der Kinder möglichst nicht am Geld scheitern. Grundvoraussetzung für alle Leistungen ist der Bezug einer der folgenden Sozialleistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach Sozialgesetzbuch II („Hartz IV“), „Sozialhilfe“ nach Sozialgesetzbuch XII, Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem Kindergeldgesetz.

Folgende Aufgaben und Leistungen können durch BuT-Leistungen gefördert werden:

- Angemessene Lernförderung
- Gemeinschaftliche Mittagverpflegung
- Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
- Persönlicher Schulbedarf
- Schulausflüge und Klassenfahrten
- Schülerbeförderung, soweit sie nicht von Dritten übernommen wird

Je nachdem, welche Sozialleistung bezogen wird, sind die Ansprechpersonen:

Landratsamt Miltenberg, Sozialamt
Christina Lux, Sachbearbeiterin
Telefon: 09371 501-218
E-Mail: christina.lux@lra-mil.de

oder

Jobcenter Landkreis Miltenberg
der jeweilige Leistungssachbearbeiter
und Eingangszone
Telefon: 09371 6694-0

Detaillierte Informationen finden Sie auf den Seiten des Landratsamtes zu Bildungs- und Teilhabeleistungen.

Schülerbeförderung

Das Landratsamt ist zuständig für die notwendige Beförderung von Schülern an den Realschulen, Gymnasien und Förderschulen des Landkreises (Janusz-Korczak-Schule in Elsenfeld, Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg). Ein

Beförderungsanspruch besteht, wenn der Schulweg ab der Jahrgangsstufe 5 mehr als drei Kilometer beträgt und die besuchte Schule die nächstgelegene ist. Als nächstgelegene Schule gilt diejenige Schule der gewählten Schulart, Ausbildungs- und Fachrichtung, die mit dem geringsten Beförderungsaufwand erreichbar ist.

Alle Informationen, Online-Erfassungsbogen für die Schülerbeförderung und Regelungen zur Fahrtkostenrückerstattung finden Sie auf den jeweiligen Seiten des Landratsamtes.

Die zuständigen Sachbearbeiterinnen sind:

Landratsamt Miltenberg
Dunja Ebert, Sachbearbeiterin
Telefon: 09371 501-340
E-Mail: dunja.ebert@lra-mil.de
und

Kristina Wagner, Sachbearbeiterin
Telefon: 09371 501-340
E-Mail: kristina.wagner@lra-mil.de

Fahrradaktion

Im Rahmen der Schülerbeförderung fördert das Landratsamt auch das Radfahren. Beförderungsberechtigte Schüler an Realschulen, Gymnasien und Förderschulen des Landkreises (Janusz-Korczak-Schule in Elsenfeld, Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg) haben die Möglichkeit, das gesamte Schuljahr oder ab

dem Monat Mai auf die Fahrkarte zu verzichten und den Schulweg mit dem Rad zurückzulegen. Beförderungsberechtigt ist, wessen einfacher Schulweg mehr als drei Kilometer beträgt, sofern die besuchte Schule die nächstgelegene ist und die sonstigen Vorgaben der Schülerbeförderung erfüllt sind.

Der Antrag auf Teilnahme an der Fahrradaktion muss bis spätestens 30. September bei einer Teilnahme für das gesamte Schuljahr, beziehungsweise bis 31. Mai bei einer Teilnahme ab Mai dem Landratsamt Miltenberg vorliegen. Als Entschädigung werden je Entfernungskilometer und Schultag fünf Cents erstattet. Falls an Regentagen Einzelfahrscheine gelöst werden, können für diese Tage die entstandenen Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Erstattung eingereicht werden. Die Abrechnungsanträge sind bis 31. Oktober nach Ende des Schuljahres einzureichen.

Alle Informationen, Bedingungen und Formulare finden Sie auf der entsprechenden Internetseite des Landratsamtes.

Ihre Ansprechperson ist:

Landratsamt Miltenberg
Dunja Ebert, Sachbearbeiterin
Telefon: 09371 501-340
E-Mail: dunja.ebert@lra-mil.de



Beratungsangebote

Im Bereich Grund- und Mittelschule steht Schüler*innen, Erziehungsberechtigten und Schulen das Beratungsteam des Staatlichen Schulamts Miltenberg zur Seite. Es besteht aus Schulpsycholog*innen und Beratungslehrkräften.

Die Schulberatung im Schulamtsbezirk Miltenberg berät Schüler*innen, Erziehungsberechtigte und Schulen zu den folgenden Themen:

- Schullaufbahn
- Inklusion
- Eintritt in das bayerische Schulsystem aus dem In- und Ausland
- Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Verhaltensprobleme
- Entwicklungsstörungen und Besondere Begabungen
- Schulische Konflikte, Mobbing
- Entscheidungshilfen bei schwierigen Beratungssituationen
- Krisenintervention und -bewältigung

Staatliches Schulamt im Landkreis Miltenberg
 Fährweg 35
 63897 Miltenberg
 Telefon: 09371 501-562
 Fax: 09371 501-79562
 E-Mail: schulamt@lra-mil.de
 www.schulamt-miltenberg.de

Auf den Internetseiten des Staatlichen Schulamts finden Sie die Schulpsycholog*innen und Beratungslehrkräfte für Grund- und Mittelschulen im Landkreis Miltenberg.

Außerdem finden sich für diese Schulen übergreifende Ansprechpartner zu den verschiedensten Themen.

Die Inklusionsberatung wird durchgeführt von:

Annette Pruy-Semsch, Beratungsrektorin
 E-Mail: schulpsychologie.pruy-semesch@lra-mil.de
 Telefon: 09371 501-538
 Mobil: 0172 6420480
 Sprechstunde: Freitag 8:30 - 9:30 Uhr sowie

Anna Schmidt, Lehrerin
 Grundschule Großheubach
 Telefon: 09371 501-567
 Mobil: 0172 6560110
 E-Mail: inklusion@lra-mil.de
 Sprechstunde: Montag 15:00 - 17:00 Uhr
 Beratung nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin der Förderstelle für Kinder mit Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik:
 Carina Post, Lehrerin
 Grundschule Obernburg
 Mobil: 0172/7048848
 Telefonsprechstunde:
 Donnerstag, 12.45 - 13.15 Uhr

Die Übertrittsberatung Grundschule – Realschule/Gymnasium wird angeboten von:
 Yvonne Dammann-Weber
 Grundschule Miltenberg
 Telefon: 09371 8809

Der Medieninformationstechnische Berater im Landkreis Miltenberg macht Medienpädagogische Angebote und bietet für Eltern unter anderem Infoabende zu Smartphone- und Internetnutzung, zur Prävention von Cybermobbing und zu Datenschutzthemen an. Er berät Schüler*innen und Eltern. Der Medieninformationstechnische Berater im Landkreis Miltenberg ist:

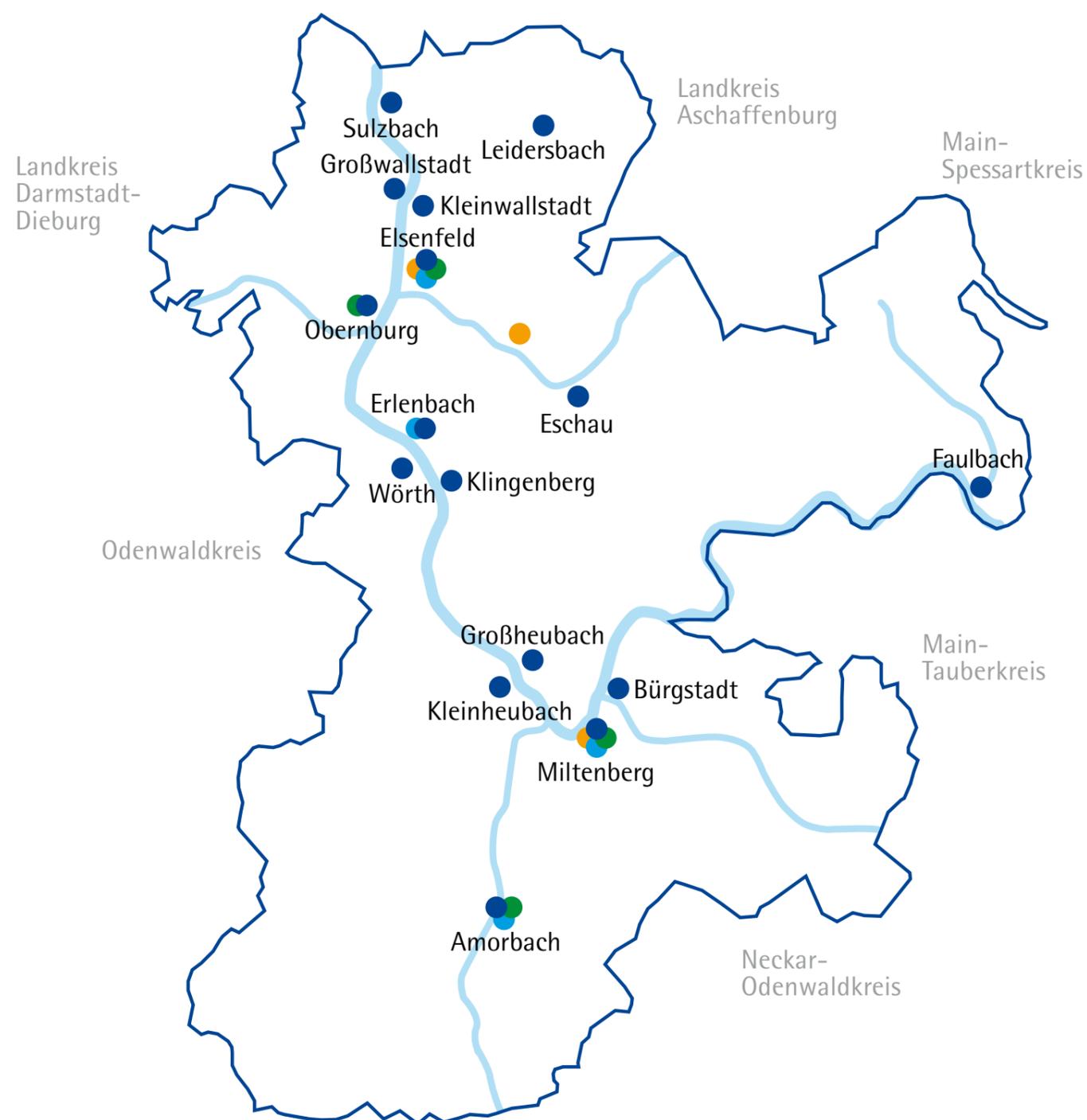
Felix Behl, Beratungsrektor
 Medienpädagogisch-informationstechnischer Berater am Staatl. Schulamt MIL
 Barbarossa-Mittelschule Erlenbach
 Elsenfelder Str. 53, 63906 Erlenbach am Main
 E-Mail: f.behl@ms-erlenbach.de
 www.felixbehl.de

Die zentrale Beratungseinrichtung für die Schulen in Unterfranken und im Landkreis Miltenberg ist die Staatliche Schulberatungsstelle bei der Regierung von Unterfranken. Dort werden Eltern von Beratungslehrkräften, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen neutral, vertraulich und lösungsorientiert beraten. Die Beratung ist kostenlos und deckt alle Schularten ab.

Hier erreichen Sie die jeweiligen Ansprechpartner*innen:
 Staatliche Schulberatung für Unterfranken
 Ludwigkai 4, 97072 Würzburg
 Telefon: 09 3179 45 - 410 oder -411
 Mail: mail@schulberatung-unterfranken.de
 www.schulberatung.bayern.de/
 schulberatung/unterfranken

Auf den Internetseiten der Staatlichen Schulberatung Unterfranken finden Sie immer die aktuellen Ansprechpersonen für die Schularten Gymnasium, Realschule und Förderschule.

Übersichtskarte
**WEITERFÜHRENDE SCHULEN UND FÖRDERZENTREN
 IM LANDKREIS MILTENBERG**



| | |
|-----------------|---------------|
| ● MITTELSCHULEN | Seite 8 - 24 |
| ● REALSCHULEN | Seite 25 - 29 |
| ● GYMNASIEN | Seite 30 - 34 |
| ● FÖRDERZENTREN | Seite 35 - 39 |



MITTELSCHULEN

Das Schulangebot ab Klassenstufe 5

Die Mittelschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 9 bzw. 10 und ist stark auf berufsbezogene Inhalte ausgerichtet. Alle Mittelschulen bieten ein gebundenes oder offenes Ganztagsangebot.

Folgende Abschlüsse sind möglich:

- Erfolgreicher Mittelschulabschluss nach Jahrgangsstufe 9
- Qualifizierender Mittelschulabschluss (mit Leistungsfeststellung) nach Jahrgangsstufe 9
- Mittlerer Schulabschluss im Mittlere-Reife-Zug der Mittelschule (nach Abschlussprüfung in Jahrgangsstufe 10, gleichwertig dem Realschulabschluss)

Die Mittelschulen im Landkreis Miltenberg sind in Schulverbänden organisiert. So ist sichergestellt, dass allen Schülerinnen und Schülern die wesentlichen Bildungsangebote der Mittelschule im Schulverbund angeboten werden. Im Rahmen der Zusammenarbeit bleiben die einzelnen Schulen aber eigenständig und haben eigenständige Schulleiter.

Für Mittelschulen gibt es festgelegte Einzugsgebiete, sogenannte Schulsprengel. Mittelschüler*innen müssen in der Regel die Schule besuchen, in deren Schulsprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Wohnort) haben. Auf den Seiten des Kultusministeriums Bayern finden Sie eine Karte mit den Schulsprengeln für Grund- und Mittelschulen in Bayern.

Mittelschulverbände

- Mittelschulverbund Amorbach – Großheubach – Kleinheubach
- Mittelschulverbund Mainbogen mit den Mittelschulen in Erlenbach, Klingenberg und Wörth
- Mittelschulverbund Main-Mümling mit den Mittelschulen in Großwallstadt/Niedernberg und Obernburg
- Mittelschulverbund Miltenberg – Bürgstadt – Faulbach
- Mittelschulverbund Main-Elsava mit den Mittelschulen in Elsenfeld, Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt und Eschau

Mittlere-Reife-Zug

Der Mittlere-Reife-Zug (auch M-Zug, M-Zweig oder M-Klasse) ist ein Teil des Bildungsangebotes an der bayerischen Mittelschule und führt zum Mittleren Schulabschluss. Die Zusammenarbeit im Schulverbund stellt sicher, dass alle Schüler*innen das Angebot wahrnehmen können. Der Mittlere-Reife-Zug bildet eine eigene Klasse. Der M-Zug beginnt in der siebten (M7) und endet in der zehnten Klasse (M10).

9+2

Schüler*innen mit einem bestandenen Qualifizierenden Mittelschulabschluss, die die Zugangsvoraussetzungen zur Klasse M10 knapp verpasst haben, können die sog. Vorbereitungsklasse (9+2) in zwei Jahren besuchen. Dieses Angebot führt in zwei Schuljahren zum Mittleren Schulabschluss. Derzeit kann regelmäßig eine Klasse an der Parzival-Mittelschule Amorbach eingerichtet werden.

Praxisklasse

Die Praxisklasse ist ein Modell der Förderung von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule mit großen Lern- und Leistungsrückständen, die durch eine spezifische Förderung zu einer positiven Lern- und Arbeitshaltung geführt und durch die Kooperation mit der Wirtschaft und mit Betrieben (Praktika) in das Berufsleben begleitet werden können. Am Ende des Praxisklassenbesuchs haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, den theorieentlasteten Mittelschulabschluss zu erwerben. Die Praxisklasse ist fest an der Barbarossa-Mittelschule Erlenbach am Main verortet.

JaS

Jugendsozialarbeit an Schulen gibt es flächendeckend an allen Mittelschulen im Landkreis.

Berufseinstiegsbegleitung – BerEB

Berufseinstiegsbegleiter bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Unterstützungsbedarf Hilfe beim Erreichen des Schulabschlusses, bei der Berufswahl sowie bei der Aufnahme einer Berufsausbildung. Im Landkreis Miltenberg gibt es BerEB an den Mittelschulen des Mittelschulverbands Main-Elsava und des Mittelschulverbands Amorbach – Großheubach – Kleinheubach.

Erlenbach

BARBAROSSA-MITTELSCHULE



Referenzschule für Medienbildung; neues Schulgebäude mit digitaler Vollausstattung; digitale Whiteboards und Dokumentenkameras in allen Klassen und Gruppenräumen; Tablets in Klassenstärke für den mobilen Einsatz; Comeniuschule; generalsanierte Dreifachsporthalle mit Außensportfeldern; Offene Ganztagschule mit Mittagsverpflegung und Hausaufgabenbetreuung; Mensa; Praxisklasse; Deutschklasse; Jugendsozialarbeit; Schulsanitätsausbildung; professionelle Kooperationen mit Förderschulen, Berufsschulen (bis nach Aschaffenburg), Betrieben (ICO) und Vereinen; intensive Berufsorientierung; Zusammenarbeit mit Kunstnetz; AG Schulhausgestaltung, Kochen, Informatik; Comenius-Schule 2013-2015

Besonderheiten:

- Kunstprojekte zur Schulhaus- und Sportfeldgestaltung
- AG Schulhausgestaltung/Kochen/Informatik
- Deutschlernklasse
- Jährliche Fußballturniere
- Schulkoooperation mit ICO
- Berufsfachschule für Altenpflege Erlenbach
- Frauen für Frauen
- Johannes-de-la-Salle-Berufsschule Aschaffenburg
- offenes Ganztagsangebot mit Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Austausch mit einer Schule in der Türkei (Izmir)

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Informationstag für
Grundschülern:
Mitte Mai jeden Jahres

Wahlfächer:

Kunst, Musik, Informatik, Tastschreiben

Musik, Kunst, Theater:

Wahlangebote Musik und Kunst bis zur 9. Klasse, Schulgarten, Sport, Kochen und Schulhausgestaltung

Schulleiter:

Michael Hren

Schüler: 203 (ca. 18 pro Klasse)

Klassen: 11

Lehrer: 22

Kontakt Daten/Adresse:

Barbarossa-Mittelschule
Elsenfelder Straße 53
63906 Erlenbach a. M.
Tel.: 09372 944 083
Fax: 09372 944 084
schule@ms-erlenbach.de
www.vs-erl.de

Klingenberg am Main

DR.-KONRAD-WIEGAND-MITTELSCHULE

Das Leitbild der Dr.-Konrad-Wiegand-Mittelschule: „INTERESSIERT – MOTIVIERT – ORIENTIERT!“ Das Ziel unserer Schule ist es, Schülerinnen und Schüler zu entlassen, die fit fürs Leben sind. Dafür lernen unsere Schülerinnen und Schüler mit Kopf, Herz, Hand und Fuß. Die Lehrkräfte sind sich darüber im Klaren, dass die Veränderungen im gesellschaftlichen und familiären Bereich, die Situation auf dem Ausbildungsmarkt und das Wahlverhalten der Eltern hinsichtlich der Schullaufbahn eine pädagogische Weiterentwicklung unserer Schule und eine Orientierung an den Bedürfnissen der Heranwachsenden unserer Stadt verlangen. Eingehend auf die spezifischen Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler, ermöglicht durch häufige Phasen eines konkret-anschaulichen, handlungsorientierten, Material geleiteten, zeitweise auch projektorientierten Unterrichts steht als Ziel aller Bemühungen von Unterricht und Erziehung die Befähigung des jungen Menschen für eine selbstbestimmte, verantwortliche Teilhabe als Erwachsener in unserer sich kontinuierlich wandelnden Gesellschaft.

Besonderheiten:

- Arbeitsgemeinschaften Schulband, Schulhausgestaltung
- Kooperation mit der Firma WIKA (Technikunterricht für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen in der WIKA-Ausbildungswerkstatt unter der Leitung der Ausbilder)
- Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Erlenbach (PiZ-Projekt)
- Tag der Firmen (Firmen präsentieren sich, stellen Ausbildungsangebote vor)
- Weihnachtspäckchen-Aktion, um benachteiligten Kindern in Rumänien, Weißrussland, Moldawien und der Ukraine eine Freude zu bereiten
- Kooperation mit der GbF Aschaffenburg (Gesellschaft zur beruflichen Förderung) mit dem Ziel, die Schülerinnen/Schüler bei ihrem Berufsfindungsprozess zu unterstützen und zu begleiten
- Verlässliche, qualifizierte und auf den Bedarf der Schüler ausgerichtete Förderung und Betreuung durch die OGTS, täglich ab 11.00 Uhr bis 16.40 Uhr (warmes Mittagessen, Freizeitangebote, Hausaufgabenbetreuung, Quali-Vorbereitungs-Training)
- Jugendsozialarbeit an der Mittelschule (JaS): Beratung von Schülerinnen/Schülern, die Probleme in oder außerhalb der Schule haben. Beratung von Familien, die Hilfe und Unterstützung wünschen, Unterstützung und Begleitung (z. B. bei der Konfliktbewältigung und beim Erwerb sozialer Kompetenzen), soziale Gruppenarbeit/Training, Vermittlung von Kontakten und Unterstützung in Krisensituationen

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Schulhausinterne Veranstaltungen zum bayerischen Schulsystem und zur Schullaufbahn für die Schüler der Klassenstufen 3 mit 5

Tag der offenen Tür:

Im Juli für die zukünftigen Mittelschüler unter der Leitung der JaS-Kräfte

Wahlfächer:

Wahlfach: Informatik, Wahlpflichtfächer: Technik, Wirtschaft, Soziales

Musik, Kunst, Theater:

Weihnachtskonzert mit Beiträgen der einzelnen Klassen, des Lehrerchors, der OGTS; jährlicher Besuch der Clingenburg Festspiele; Besuch von Ausstellungen; Teilnahme an Kunstwettbewerben

Sport:

Teilnahme an schulartübergreifenden Wettbewerben (Fußball, Basketball, Leichtathletik); jährlich stattfindender Lauftag, an dem alle Schüler und Sportbegeisterte teilnehmen

Schulleiter/in:

Michael Traut (Rektor),
Monika Bachmann (Konrektorin)

Schüler: ca. 105

Klassen: Schuljahr 2019/20:

6 Klassen in der Mittelschule

Lehrer: 16 Lehrkräfte

Kontaktdaten/Adresse:

Dr.-Konrad-Wiegand-Mittelschule
Klingenberg a. Main
Rathausstraße 1
63911 Klingenberg a. Main
Tel.: 09372 2250
klingenberg@volksschule-klingenberg.de
www.volksschule-klingenberg.de

Elsenfeld

GEORG-KEIMEL-MITTELSCHULE**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Infoabend zum Übertritt in den Mittlere-Reife-Zug nach dem Zwischenzeugnis:
Einladung erfolgt über die Schulen im Verbund

Infotage für neue Fünftklässler und M-Schüler:

im Juli (Termine werden noch bekannt gegeben)

Anmelde- und Prüfungstermine:
siehe Schulhomepage („Termine“)

Mittelschule von 5. bis 9. Jahrgangsstufe (Schulsprengel Elsenfeld, Rück-Schippach, Eichelsbach); Mittlere-Reife-Zug (7. bis 10. Jgst.) für den Mittelschulverbund „Main-Elsava“ (Elsenfeld, Eschau, Kleinwallstadt, Leidersbach, Sulzbach).
Zwei Schulhäuser (5/6 in Rück, 7-10 in Elsenfeld).

Besonderheiten:

- Deutschklasse für neu zugezogene Schüler/innen ohne Deutschkenntnisse
- Offene Ganztagschule
- Jugendsozialarbeit in Vollzeit
- Ganztägige Berufseinstiegsberatung (8./9. Jahrgangsstufe)
- Referenzschule für Medienbildung

Wahlfächer:

Informatik, Buchführung, Schulgarten

Musik, Kunst, Theater:

Schulband, künstlerische Schulhausgestaltung

Sport:

AG Mountainbike, Schulmannschaft Handball (Mädchen), Fußball und Basketball (Jungen)

Schulleiter:

Rektor Harald Frankenberger

Schüler: 250

Klassen: 14

Lehrer: 24

Kontaktdaten/Adresse:

Georg-Keimel-Mittelschule Elsenfeld
Mühlweg 22
63820 Elsenfeld
Tel.: 06022 509 800
Fax: 06022 509 801
info@mittelschule-elsfeld.de
www.mittelschule-elsfeld.de

Bürgstadt

GRUND- UND MITTELSCHULE BÜRGSTADT

Mittelschule 5. bis 9. Jahrgangsstufe mit Offener Ganztagschule und Jugendsozialarbeit an Schulen

Besonderheiten:

- Offene Ganztagschule: Montag- Donnerstag von 13:00 - 15:45 Uhr
 - ermöglicht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - fördert die Chancengleichheit von Kindern
 - Mittagessen, betreute Hausaufgabenzeit, vielfältige Freizeitangebote
- Intensive Zusammenarbeit mit externen Unterstützungssystemen
- Jugendsozialarbeit (Sozialpädagogin) an unserer Schule
- Intensive Berufs- und Praxisorientierung:
 - Betriebserkundungen in potenziellen Ausbildungsbetrieben
 - zwei einwöchige Betriebspraktika in der 7. Jgst. im bfz mit Potenzialanalyse
 - zweiwöchiges Betriebspraktikum in der 8. Jgst.
 - einwöchiges Betriebspraktikum in der 9. Jgst.
 - örtliche Betriebe stellen sich in unserer Schule vor
 - intensive Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und Ausbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen
- Kennenlerntag der Fünftklässler
- Projekt „Raufen und Ringen nach Regeln“ für Fünftklässler
- hervorragende Schülerband mit öffentlichen Auftritten
- regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben
- Projekte mit dem Kunstnetz im Landkreis Miltenberg
- regelmäßige Schullandheimfahrten

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch ab dem 5. Schuljahr

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Termine veröffentlicht auf
www.volksschule-buergstadt.de

Wahlfächer:

Informatik, Werken-Gestalten

Musik, Kunst, Theater:

Schülerband mit öffentlichen Auftritten, Projekte mit dem Kunstnetz im Landkreis Miltenberg

Sport:

breitgefächerte Angebote mit Schulmannschaften, große Sporthalle und Außensportanlage direkt an der Schule, Schwimmkurse, Eislaufen

Schulleiterin:

Annette Lanzer-Meidel, KRin

Schüler: ca. 130

Klassen: 7

Lehrer: 18

Kontakt Daten/Adresse:

Grund- und Mittelschule Bürgstadt
Schulstraße 1
63927 Bürgstadt
Tel.: 09371 2133
Fax: 09371 4465
verwaltung@volksschule-buergstadt.de
www.volksschule-buergstadt.de

Faulbach

GRUND- UND MITTELSCHULE FAULBACH**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Tag der Offenen Tür:
Dienstag, 26.03.2019, 14 bis 16 Uhr

Jährlicher Kennenlerntag der neuen Fünftklässler: im Juli

Anmeldewoche:
Montag, 06.05 - Freitag, 10.05.2019

Schulprofil „Inklusion“ an unserer Mittelschule, das heißt: Eine Fachkraft für Sonderpädagogik ist für 13 Wochenstunden im Haus. Vertiefte Berufsorientierung und enge Kooperation mit der regionalen Wirtschaft und der Gesellschaft zur beruflichen Förderung (GbF) ab der 5. Klasse. Erlangen des MODUS-Status bei der Externen Evaluation im Mai 2017. 3. Platz beim Wettbewerb „Starke Schule“ von der Hertie-Stiftung im Jahr 2013. Innovationspreise der Hertie-Stiftung im Jahr 2015 für das Grüne Klassenzimmer und im Jahr 2017 für die mobilen Mosaikbänke in Zusammenarbeit mit dem Kunstnetz Miltenberg.

Besonderheiten:

- Vor Ort haben wir eine Beratungslehrkraft, Förderlehrkraft und eine weitere Fachkraft für Sonderpädagogik in einer Tandemklasse.
- Daneben haben wir seit Jahren Unterstützung durch eine Kraft im Rahmen des FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) und BFD (Bundesfreiwilligendienst).
- Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich als Streitschlichter ausbilden zu lassen, als Schülerlotsen zu fungieren oder in der Schülerfirma „Faulbacher Kreativität & Genuss“ im Bereich Catering oder in unserem Schreibwarenladen „Tintenklecks“ im Bereich Buchhaltung, Inventur und Verkauf aktiv mitzuarbeiten.
- Außerdem besteht die Möglichkeit, am Grünen Klassenzimmer in der „Natur & Garten“-AG gestalterisch tätig zu werden.
- Am Nachmittag können die Kinder und Jugendlichen unsere Offene Ganztagschule in Grund- und Mittelschule besuchen, in der die Jugendlichen neben Hausaufgabenbetreuung und Quali-Vorbereitung ein attraktives künstlerisches und sportliches Angebot erwartet.
- Jährliche generationsübergreifende Nachmittage, Faschingspartys, Sponsorenläufe und Weihnachtsfeiern, die von den Schülern mitorganisiert und durchgeführt werden.

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Schulpartnerschaft mit der Kaula Basic School Sambia (Patenschaften, Spendengelder und Brieffreundschaften auf Englisch mit und für Schulkinder vor Ort).

Wahlfächer:

Tastschreiben (Klassen 5 und 6),
Informatik (Klassen 8 und 9) und
Buchführung (Klasse 9)

Musik, Kunst, Theater:

Jährliche Besuche der Jungen Oper Detmold und des Nimmerland-Theaters. Jugendliche können in der AG „Show-Time“ und in der Offenen Ganztagschule selbst ihr Talent unter Beweis stellen. In der Abschlussklasse findet ein Tanzkurs mit Ball statt. Handwerkliche/künstlerische Mitgestaltung bei diversen Projekten.

Sport:

Wir haben ein Hallenbad. Deshalb gehen alle Schüler der 1. bis 9. Klasse einstündig schwimmen. Daneben gibt es die Sportgruppen Mountainbike und Volleyball. Die MTB-Gruppe nahm mehrmals am Bayerischen Landesfinale teil. Unsere Schüler/innen stellen bei der bayernweit größten Volleyball-Cup-Veranstaltung für Grundschulen mit dem Organisator aus unserem Haus, Andreas Singer, Schiedsrichter und Teambetreuer.

Schulleiter:

Axel Keppler

Schüler: 115 (Mittelschule)

Klassen: 6

Lehrer: 15

Kontakt Daten/Adresse:

Grund- und Mittelschule Faulbach
Speckspitze 12a
97906 Faulbach
Tel.: 09392 93351
verwaltung@vsfaulbach.de
www.vsfaulbach.de

Sulzbach am Main

HERIGOYEN GRUND- UND MITTELSCHULE

Unsere Schule liegt mit ihren weitläufigen Spiel- und Sportanlagen leicht erhöht in unmittelbarer Nähe zum Spessart mit einem traumhaften Blick auf das Maintal. Besonders stolz sind wir auf unsere offene Ganztagschule und die angeschlossene Schulverpflegung sowie unsere Jugendsozialarbeit in der Grund- und Mittelschule.

Besonderheiten:

- Förderverein der Herigoyen Grund- und Mittelschule
- Offene Betreuung in der Grundschule
- Offene Betreuung in der Mittelschule
- Auch in Kooperation mit der Mittelschule Leidersbach
- Frisch-Küche (wird jeden Tag von Köchinnen frisch zubereitet)
- Verschiedene AGs
- Schwerpunkt Lern- und Unterrichtsunterstützung
- Deutschförderung für Schüler mit Deutsch als Zweitsprache
- Jugendsozialarbeit in Grund- und Mittelschule
- „Ringeln und Raufen“ – ein jährliches Anti-Aggressionsprogramm in Kooperation mit Lions Quest und Fechers Fitness Factory.

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Erasmus und bilinguale Grundschule (Englisch)

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Termine sind auf der Homepage veröffentlicht

Jährlicher Kennenlerntag für die neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe

Ab Jahrgangsstufe 5: Kooperation mit der Mittelschule Leidersbach

Musik, Kunst, Theater:

Profilschule Kunst: jährliche öffentliche Kunstausstellung; Theater AG mit jährlichem Musical zusammen mit der Musik AG

Sport:

Orientalischer Tanz, SAG Sport und Arbeitsgemeinschaften mit den örtlichen Vereinen

Schulleiter:

Volker Goebel

Schüler: 274

Klassen: 14

Lehrer: 20

Kontaktdaten/Adresse:

Herigoyen Grund- und Mittelschule
Hollerweg 17
63834 Sulzbach a. Main
Tel.: 06028 6488
Fax: 06028 994564
verwaltung@heriggoyen-volksschule.de
www.heriggoyen-volksschule.de

Obernburg

JOHANNES-OBERNBURGER-MITTELSCHULE**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.vsobernburg.de

Die Mittelschule Obernburg bildet zusammen mit der Mittelschule Großwallstadt den Schulverbund Main-Mümling. Wir freuen uns, dass wir deshalb nach der 4. Jahrgangsstufe auch Schülerinnen und Schüler aus den Verbundgemeinden Großwallstadt, Niedernberg und Mömlingen bei uns in Obernburg begrüßen dürfen. Neben unseren Regelklassen bieten wir auch gebundene Ganztagsklassen an, in denen unsere Schülerinnen und Schüler bis 15:30 Uhr unterrichtet werden. **Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unseren Schulflyer zu.** Sie finden diesen auch auf unserer Homepage unter www.vsobernburg.de.

Besonderheiten:

- Gebundener Ganzttag
- Offener Ganzttag
- D-Klassen
- Vertiefte Berufsorientierung
- Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Fremdsprachen**und internationale Kontakte:**

- Englisch

Wahlfächer:

Soziales, Technik, Wirtschaft, Informatik

Musik, Kunst, Theater:

AG Schulband

Sport:

AG Mädchenfußball

Schulleiter:

Matthias Langer

Schüler: 167

Klassen: 9

Lehrer: 24

Kontaktdaten/Adresse:

Johannes-Obernburger-Mittelschule
Oberer Neuer Weg 41
63785 Obernburg
Tel.: 06022 8302
www.vsobernburg.de

Kleinwallstadt

JOSEF-ANTON-ROHE-MITTELSCHULE

Als größte Grund- und Mittelschule im Landkreis Miltenberg bietet die Josef-Anton-Rohe-Mittelschule Kleinwallstadt Ihren Mittelschülern zwei unterschiedliche Mittelschulzweige an. Bei dem Regelklassenzweig besuchen Schüler ohne die verpflichtende Teilnahme am Mittagessen und der Ganztagsbetreuung den Unterricht. Hausaufgaben und Lernarbeit müssen selbstständig zu Hause erledigt werden. Unsere Regelklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 werden am Schulstandort Kleinwallstadt - Hofstetten unterrichtet. Im Ganztagszweig wird das Konzept der gebundenen Ganztagschule in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 umgesetzt. Dieses Schulmodell, das bei den Eltern auf immer größere Resonanz stößt, wird in einem festen Klassenverband organisiert, um eine stärkere Individualisierung und Förderung kognitiver und sozialer Kompetenzen zu ermöglichen. Die Schüler/innen halten sich an vier Wochentagen durchgängig bis 15:45 Uhr in der Schule verpflichtend auf, wobei hier der Unterricht stark rhythmisiert wird. Der Pflichtunterricht findet nicht nur am Vormittag statt, sondern ist auf Vormittag und Nachmittag verteilt. Unterrichtsstunden bzw. Lernzeiten wechseln mit sportlichen, musischen und künstlerischen Angeboten ab. Ein Mittagsangebot komplettiert den Schultag. Gebundener Ganztags bedeutet für die Josef-Anton-Rohe Mittelschule Kleinwallstadt weit mehr als nur Unterricht – sie will nicht nur Lernanstalt, sondern auch Lebensraum sein. Um das Ganztagskonzept immer weiter voranzubringen, hat sich an der Josef-Anton-Rohe Mittelschule Kleinwallstadt zusammen dem Schulleiter Kai Thoma Steuergruppe gebildet, die sich die stetige Weiterentwicklung des Ganztags einhergehend mit einer gesteigerten Attraktivität des Freizeitangebots als Ziel gesetzt hat. Alle Schülerinnen und Schüler aus dem ELSAVA-Verbund (Elsenfeld, Eschau, Leidersbach, Kleinwallstadt und Sulzbach) sowie alle, in deren Verbund kein gebundenes Ganztagsangebot besteht, können den Ganztagszug an der Josef-Anton-Rohe-Mittelschule besuchen.

Besonderheiten:

- Gebundene Ganztagsmittelschule
- Klasse Impuls (Bandklassen)
- Eigenes Schwimmbad auf dem Schulgelände

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Die Anmeldung erfolgt schriftlich bis 31.05. über die Schulleitung. Die Anmeldeformulare sind auf unserer Homepage unter „Service“ abrufbar: www.jar-schule.de

Musik, Kunst, Theater:

Bandklassen, Kooperation mit der Musikschule

Sport:

Handballmannschaften, Schwimmmannschaften

Schulleiter:

Kai Alexander Thoma

Schüler: 207

Klassen: 10

Lehrer: 37

Kontakt Daten/Adresse:

Josef-Anton-Rohe-Mittelschule
Weibersweg 22
63839 Kleinwallstadt
Tel.: 06022 654361
verwaltung@JAR-schule.de
www.jar-schule.de

Großwallstadt/Niedernberg

KARDINAL-DÖPFNER-MITTELSCHULE**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Jederzeit nach Rücksprache

An der Mittelschule Großwallstadt ist der M-Zweig des Schulverbundes Obernburg/Mömlingen/Niedernberg/Großwallstadt installiert. An den Standorten Großwallstadt und der Außenstelle in Niedernberg versuchen wir, sozialwirksam zu werden und die Kinder bestmöglich auf ihren weiteren Lebensweg vorzubereiten. Dabei spielt das Miteinander von Schülern und Lehrern eine sehr große Rolle. Große Bedeutung hat auch der Sportunterricht und der Sport insgesamt.

Besonderheiten:

- In der in Kooperation mit dem Förderverein der Kardinal-Döpfner-Schule betriebenen offenen Ganztagschule betreuen ca. 20 Mitarbeiter über 90 Prozent aller Mittelschüler.
- Insgesamt mehr als 20 Sportarbeitsgemeinschaften und Kooperationen mit Sportvereinen erweitern das Angebot für die Kinder und Jugendlichen.
- Schülermentoren übernehmen Verantwortung für ihre Mitschüler, indem sie eigenverantwortlich Sportgruppen betreuen.

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Im Aufbau einer Schulpartnerschaft mit der Szent Gellert Schule Heves, nördlich von Budapest

Wahlfächer:

Informatik

Musik, Kunst, Theater:

Jährliche Aufführung eines Musicals oder eines Theaterstückes

Sport:

Jährliche Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“, Teilnahme am Internationalen Bodenseeschulcup, vielfacher bayerischer Meister im Volleyball und Handball. Durchführung von Schulsportkursen. Wöchentliche Kooperation „Ring und Raufen“ mit gehandicapten Kindern der Richard Galmbacher Schule Eisenfeld.

Schulleiter:

Horst Kern

Schüler: 150

Klassen: 8

Lehrer: 18

Kontakt Daten/Adresse:

Kardinal-Döpfner-Mittelschule
Schulstr. 8
63868 Großwallstadt
Tel.: 06022 21791
Fax: 06022 654067
verwaltung@kds-grosswallstadt.de
www.vs-grosswallstadt.de

Großheubach

MITTELSCHULE GROßHEUBACH



Die Mittelschule Großheubach arbeitet unter dem Grundsatz „Miteinander – Füreinander“. Miteinander wertschätzend, respektvoll und vertrauensvoll umgehen, aber auch miteinander lernen und lachen und füreinander da sein, bestimmen unser Schulleben. Es ist weiterhin unser Ziel, mit viel Bewegung und einer stressfreien positiven Lernatmosphäre eine gesunde Lebenswelt Schule zu schaffen. Wir verstehen unseren Bildungsauftrag als ganzheitliche, am Schüler orientierte Arbeit mit dem Ziel, die individuellen Fähigkeiten unserer Schüler zu fördern. Dabei unterstützt uns die hervorragende Ausstattung mit digitalen Medien in allen Klassenzimmern und Fachräumen. An der Mittelschule Großheubach kann man den Qualifizierenden Mittelschulabschluss und den Mittleren Abschluss ablegen.

Besonderheiten:

- Die Mittelschulen Kleinheubach und Großheubach arbeiten in enger Kooperation miteinander. In Kleinheubach befinden sich die Klassenstufen 5 und 6, in Großheubach die Klassen 7 bis 10.
- Fit4Future – Schule in Zusammenarbeit mit der DAK und der Cleven-Stiftung
- Berufsorientierung mit Berufseinstiegsbegleitung
- Jugendsozialarbeit an Mittelschulen
- Kooperation mit KUNSTNETZ
- Konfliktlotsen
- Streitschlichter
- Ganztagsangebot durch Schülerhort
- Klassenfahrten und Projekte mit dem Schwerpunkt Kooperation und Soziales Miteinander
- Schulsanitätsdienst
- Schach
- Naturwissenschaftliches Experimentieren
- Sport-AGs

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Elterninformationsabend:
Dienstag, 25.06.2019,
Übertritt für Eltern von
Schülern der 3. Jahrgangsstufe

Wahlfächer:

Buchführung, Schulsanitätsdienst, Konfliktlotsen, Streitschlichter, Schach, Tanzen, Naturwissenschaftliches Experimentieren, Schulspiel, abhängig vom zugewiesenen Stundenbudget

Musik, Kunst, Theater:

Projekte zum Erwerb des Kompetenznachweis Kultur (KNK)

Sport:

Fußball, Tischtennis, Volleyball, Tanzen, Ballspiele

Schulleiterin:

Ulrike Maier

Schüler: 98

Klassen: 5 in Großheubach

Lehrer: 16

Kontakt Daten/Adresse:

Mittelschule Großheubach
Bachgasse 44
63920 Großheubach
Tel.: 09371 650600
Fax: 09371 6506020
sekretariat@vs-grossheubach.de
www.vs-grossheubach.de

Kleinheubach

MITTELSCHULE KLEINHEUBACH

**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Termine werden laufend auf
www.volksschule-kleinheubach.de
veröffentlicht

Zur Verbandsschule Kleinheubach gehören zwei Schulhäuser – unterrichtet wird in Kleinheubach und in die Außenstelle Laudenbach, Fachunterricht findet in Kleinheubach statt. Dieser Zwang zu größtmöglicher Mobilität bedingt ein hohes Maß an Kommunikation und Kooperation aller an der Schule Tätigen. Das Kollegium ist ein erfahrenes Team, dessen Kern durch jahrelange Kooperation zusammengewachsen ist. Zielgerichtete Förderung vorhandener individueller Anlagen und Talente wird vorbehaltlos als gemeinsame Aufgabe und Verpflichtung betrachtet. Im Fokus aller Bemühungen und Anstrengungen steht die Unterrichtsqualität. Jeder Schüler soll die grundlegenden Kulturtechniken, besonders in den Fächern Deutsch und Mathematik, beherrschen und fachlich angemessene und dem Alter entsprechende Standards erfüllen. Auf dem Weg dahin wird handlungsorientiert unterrichtet, das Lernen wird nicht defizitorientiert ausgerichtet, sondern die individuellen Stärken werden dabei ins Zentrum gerückt. Daneben wird permanent eine Stärkung des Arbeits- und Sozialverhaltens angestrebt. Jeder Schüler soll grundlegende Schlüsselqualifikationen im Sinne sozialer Kompetenzen aufweisen. Unverzichtbar für alle Beteiligten sind Transparenz und Objektivität bei anstehenden Entscheidungen und Maßnahmen, um ein Arbeitsklima zu gewährleisten, welches bei partnerschaftlicher Arbeits- und Verwaltungsstrukturierung den Weg zu den gesteckten Zielen ebnet und begünstigt.

Besonderheiten:

- regelmäßige Klassenkonferenzen
- Videounterstütztes Sozial-Kompetenz-Training

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

Musik, Kunst, Theater:

Filmprojekt

Schulleiterin:

Angelika Hirsch

Schüler: 50

Klassen: 3

Lehrer: 5

Kontakt Daten/Adresse:

Mittelschule Kleinheubach
Friedenstr. 4
63924 Kleinheubach
Tel.: 09371 4324
Fax: 09371 80
verwaltung@volksschule-kleinheubach.de
www.volksschule-kleinheubach.de

Leidersbach

MITTELSCHULE LEIDERSBACH



Berufsorientierung, offene Ganztagsbetreuung in Kooperation mit der Herigoyen Mittelschule Sulzbach, Mittagessen in Frischküche, Wahlfächer wie Musik, Theater, Chor, Handball und vieles mehr.

Besonderheiten:

- Differenziertes Berufsorientierungskonzept, unterstützt durch Praktika
- Berufseinstiegsbegleitung
- Kooperation mit dem Case-Manager der Jugendberufsagentur
- Externe Berater des Arbeitsamts und den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz)
- Wahlfach Informatik
- Kooperation mit der Herigoyen-Mittelschule Sulzbach, dort Stufen 5 und 6, in Leidersbach 7 bis 9
- Mittagessen und Arbeitsgemeinschaften in der offenen Ganztagsbetreuung in Sulzbach

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Informationsveranstaltung
für die 7. Klasse:
Gegen Ende des Schuljahres

Wahlfächer:

Fächer des arbeitspraktischen Bereichs,
Informatik

Musik, Kunst, Theater:

Kunstprojekte (in Zusammenarbeit mit der
Kochsmühle Obernburg)

Sport:

Sporthalle, große, abteilbare Mehrzweck-
halle für den Breitensport, Freisport-
anlagen, Sportfeste, Fußballturniere,
Handballtage

Schulleiter:

Michael Büttner

Schüler: 51

Klassen: 3

Lehrer: 6

Kontaktdaten/Adresse:

Mittelschule Leidersbach
Staudenweg 31
63849 Leidersbach
Tel.: 06028 7431
Fax: 06028 995530
sekretariat@vs-leidersbach.de
www.vs-leidersbach.de

Miltenberg

MITTELSCHULE MILTENBERG

**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Termine werden auf
www.ms-mil.de bekannt gegeben

Mittelschule mit Mittlere-Reife-Zug / Abschlüsse: Mittelschulabschluss, Qualifizierender Abschluss, Mittlerer Bildungsabschluss / intensive und persönliche Unterstützung, Begleitung und Förderung durch das Klassenlehrerprinzip / NICHT DIE DEFIZITE STEHEN IM MITTELPUNKT, SONDERN PRIMÄR DIE STÄRKEN DER SCHÜLER / Kooperationsschule mit der Berufsschule Miltenberg-Obernburg, Kooperationsschule mit der Heinrich-Stötzner-Schule in Miltenberg / ganzheitliches, warmherziges Menschenbild und humane, soziale Ausrichtung unserer Schule / vielfältiger, intensiv ausgeprägter und gepflegter musischer Bereich / Berufsorientierung als bedeutender Teil unseres Selbstverständnisses: Betriebserkundungen, Potenzialanalyse durch Fachkräfte, Tag der Betriebe, Praktika, enge Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft, Institutionen und Ämtern in unserer Allianz „Betriebe und Schule“, starke berufsorientierte Fachbereiche Soziales, Wirtschaft, Technik / Praxisbezug, Projektarbeit, Öffnung der Schule nach Außen, Bedeutung der naturwissenschaftlichen Fächer, Stärkung der Technik- und Medienkompetenz

Besonderheiten:

- Teilnahme an den Projekten „Stolpersteine“, „Jung und Alt“, „Spendenlauf“, „500 Deckel für Poliobekämpfung“
- LRS-Kurs, Mathetraining, Quali-Vorbereitung, weitverzweigtes Kurssystem für Deutsch als Zweitsprache
- Kunst-AG, Schach-AG, Schulgarten, Foto-AG, LegoRobotics, AG-Homepage, Schülerzeitung, Schülerbücherei
- Hausaufgabentutoren, Jugendsozialarbeit
- Kooperation mit der Heinrich-Stötzner-Schule in Miltenberg und der Berufsschule Miltenberg-Obernburg, Kooperation mit der Erziehungsberatung, Schulpsychologin, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst, Jugendamt, Polizei, bfZ, Arbeitsagentur
- Landkreisweites Tanzfest, Dribble&Dance Basketballturnier, Theateraufführungen, Kunstausstellungen, Workshop-Day, Klassenkennlernstage, Sozialtraining und Selbstbehauptungskurs
- Kostenloses Freitagsfrühstück, Streitschlichter, Sport- und Spieltag, Inforeveranstaltung „Gefahren und Risiken im Umgang mit dem Smartphone sowie im Internet“

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Schüleraustausch mit Miltenbergs Partnerstadt Dux in Planung, English-Conversation-Kurs

Wahlfächer:

Soziales, Technik und Wirtschaft /
Kunst und Musik / Buchführung
und Tastschreiben

Musik, Kunst, Theater:

Musikunterricht, Kunstunterricht,
Theater-AG, Schulband, Gitarren-
unterricht, Fotografie, Kunst-AG,
Teilnahme an Kunstwettbewerben,
Teilnahme am Schaeffler-Preis

Sport:

Basketball, Fußball, Tanz, Schwimmen,
Selbstverteidigung, Rudern, Tischtennis

Schulleiterin:

Hildegard Bauer

Schüler: 235

Klassen: 12

Lehrer: 25

Kontaktdaten/Adresse:

Mittelschule Miltenberg
Luitpoldstr. 8
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 8962
Fax: 09371 99662
verwaltung@ms-mil.de
www.ms-mil.de

Wörth

MITTELSCHULE WÖRTH



Leitbild: „SCHULE – zusammen lernen, zusammen arbeiten, zusammen leben“. In unserer Schulfamilie soll es eine Kultur des freundlichen Miteinanders geben. Schüler aus verschiedenen Ländern mit sehr unterschiedlichen Lebensläufen besuchen unsere Schule. Unser Ziel ist es den Familien das Gefühl zu geben, dass ihre Kinder an unserer Schule gerne gesehen und respektiert werden. Gemeinsam mit den Eltern möchten wir eine Erziehungspartnerschaft bilden, die auf Wertschätzung und Vertrauen aufbaut. Durch regelmäßigen Austausch zwischen Elternhaus und Schule wollen wir eine optimale Förderung jedes Schülers anstreben. Die langfristige Vorbereitung auf die Berufswelt in Kooperation mit Handwerks- und Industriebetrieben ist uns ein wichtiges Ziel.

Besonderheiten:

- M-Zweig im Verbund mit den Mittelschulen Erlenbach u. Klingenberg
- AG Schulgarten sowie Schulsanitätsdienst
- OGTS
- Kooperation mit der Berufsfachschule Altenpflege (PIZ) sowie WIKA (Technik-Unterricht in der Ausbildungswerkstatt)
- Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein: Nistkästensäuberung, Nistkastenbau, Vögelhäuschenbau 5. Jahrgangsstufe (Schuljahr 2018/19)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Erasmus+ (Lehrerfortbildung)

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

„Schnuppertag“ Mittelschule:
Donnerstag, 14.03.2019

Wahlfächer:

Informatik ab 8. Jahrgangsstufe

Musik, Kunst, Theater:

Minimusical „Der neue Stern“ (Schuljahr 18/19), neue Minimusicals in Planung; Kunstprojekt „Schulhauswegweiser“; Kunstprojekttag

Sport:

Zweifach-Sporthalle; Schulschwimmbad (regelmäßiger Schwimmunterricht in allen Jahrgangsstufen); Teilnahme an Schulsportwettbewerben und Landkreissportfest; Skikurs für 7. u. 8. Jahrgangsstufe (Schuljahr 2018/19).

Schulleiter:

Thomas Krenz, Rektor

Schüler: 116

Klassen: 7

Lehrer: 14

Kontaktdaten/Adresse:

Mittelschule Wörth
Landstraße 50
63939 Wörth a. M.
Tel.: 09372 72522
verwaltung@vs-woerth.de
www.vs-woerth.de

Amorbach

PARZIVAL-MITTELSCHULE

**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Voranmeldung „9+2“ ab sofort
Verbindlich ab 8. Juli 2019

Nähere Informationen und
Anmeldeformular unter
www.ms-amorbach.de

Der Schulverband der Parzival-Mittelschule besteht aus den vier Verbandskommunen Stadt Amorbach, Marktgemeinde Kirchzell, Marktgemeinde Weilbach und Marktgemeinde Schneeberg mit einer Gesamtbevölkerung von etwa 11 000. Diese Bevölkerung verteilt sich auf 18 Ortsteile. Kleine und mittelständische Betriebe bilden den Kern der lokalen Wirtschaft. Die Parzival-Mittelschule Amorbach ist Teil des Mittelschul-Verbundes Amorbach-Großheubach-Kleinheubach. Ganztagsunterricht bietet die Parzival-Mittelschule in Kooperation mit der Realschule Amorbach in offener Form an. Jährlich besuchen mindestens zwei M-Klassen sowie zwei „9+2“-Klassen den Standort. Die Parzival-Mittelschule Amorbach fördert Talent- und Verantwortungsgefühl, um mündige Jugendliche ins Berufsleben zu entlassen. Ziel und Bestreben ist die individuelle Förderung und die Vermittlung von Lernfreude durch Schaffung eines positiven Lernumfelds. Im Bereich der Talentförderung bietet die Schule zahlreiche AGs in unterschiedlichen Bereichen an. Sie leistet eine optimale Vorbereitung auf das Berufsleben, nicht zuletzt durch die Kooperation und enge Zusammenarbeit mit 33 Betrieben aus ihrem Umfeld im Bildungsnetzwerk Schule-Wirtschaft. Durch verschiedene zusätzliche Aktionen werden Sozialkompetenzen und Schlüsselqualifikationen sowie die Übernahme von Verantwortung geschult. So stellt die Parzival-Mittelschule Amorbach einen Aktivposten im Amorbacher Stadtbild dar.

Besonderheiten:

- Offener Ganztag in Kooperation mit der Theresia-Gerhardinger-Realschule
- Regelklassen, M-Zug, 9+2-Klassen
- Bildungs-Netzwerk SchuleWirtschaft mit 33 Unternehmen der Region
- „Tag der Betriebe“ mit Präsentationen, Erkundungen, Vorstellungstagen
- Bewerbungstraining und –hilfestellungen durch Berufseinstiegsbegleitung
- Betreuung durch Jugendschulsozialarbeit
- Stützpunktschule „Mountainbike“ und „Sportklettern“
- „Tag der Grundschulen“
- Diverse gemeinsame Sportveranstaltungen mit umliegenden Schulen
- Arbeitsgemeinschaften: Ballspiele, Mountainbike, Klettern, Schach, Schulband, FirstLego-League, Heimat, Schülerfirma

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Erasmus

Wahlfächer:

Technik, Wirtschaft, Soziales, Informatik, Buchführung

Musik, Kunst, Theater:

Schülerbücherei, Schulband, Schulhausgestaltung

Sport:

Mountainbike, Klettern, Ballsportarten; Bayerischer Schulhandballmeister 2017 und 2018

Schulleiter:

Ralf Arnold

Schüler: 230

Klassen: 11

Lehrer: 20

Kontaktdaten/Adresse:

Parzival-Mittelschule Amorbach
Debonstraße 5a
63916 Amorbach
Tel.: 09373 1568
verwaltung@ms-amorbach.de
www.ms-amorbach.de

Eschau

VALENTIN-PFEIFER-MITTELSCHULE



Die Valentin-Pfeifer-Schule ist eine Grund- und Mittelschule, die von den Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Eschau, Sommerau, Hobbach, Unteraulenbach, Wildensee, Mönchberg, Röllbach und Schmachtenberg von der 1. bis zur 9. Jahrgangsstufe besucht wird. In der Mittelschule haben wir das Schulprofil „Inklusion“. So kann durch zusätzliche Lehrerstunden und einer speziellen Fachkraft vor allem Schülern mit Lernschwächen oder anderen Defiziten geholfen werden.

Besonderheiten:

- Angebot der Offenen Ganztagschule
- Jugendsozialarbeit an 4 Tagen pro Woche
- Berufseinstiegsbegleitung
- Möglichkeit des externen Mittelschulabschluss für Kinder der Berufsbildungsstätte Himmelthal
- AG Streitschlichter
- AG LRS
- LIONS Quest
- Regelmäßige Kooperation mit Senioren und AWO
- Schulprofil „Inklusion“
- Verfügen über eine Förderlehrerin
- Kooperation mit BFZ u. v. m
- Eine Dame im Bundesfreiwilligen-Dienst als Helferin

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Tag der offenen Tür

Wahlfächer:

Kunst, Musik, Wirtschaft, Soziales, Technik

Musik, Kunst, Theater:

Mit dem Kunstnetz des Landkreises arbeiten wir oft zusammen und gestalten so Schulhaus und Außengelände.

Sport:

Neu renovierte Sporthalle, ein großzügiges Sportgelände inkl. Fußballplatz

Schulleiter:

Gerhard Ammon

Schüler: 88**Klassen:** 5**Lehrer:** 15**Kontakt Daten/Adresse:**

Valentin-Pfeifer-Mittelschule
Ludwig-Caps-Straße 4
63863 Eschau
Tel.: 09374 99807
sekretariat@vs-eschau.de
www.vs-eschau.de

REALSCHULEN

Das Schulangebot ab Klassenstufe 5

Die Realschule vermittelt neben einer guten Allgemeinbildung auch berufsvorbereitende und praktische Grundlagen, je nach individueller Begabung. In allen Bereichen der Wirtschaft genießen Absolventen der Realschule große Akzeptanz. Bei entsprechenden Leistungen besteht die Möglichkeit zum Übertritt an das Gymnasium oder die Fachoberschule. Die Realschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung mit verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen ab Klasse 7. Die Realschule wird mit einer Prüfung abgeschlossen und verleiht den Realschulabschluss, einen mittleren Schulabschluss.

Nach zwei Jahren gemeinsamen Lernens stehen ab der 7. Jahrgangsstufe vier verschiedene Schwerpunktbereiche zur Wahl. Die folgenden drei sind an allen Realschulen identisch:

- **Wahlpflichtfächergruppe I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich.** Schwerpunkt in Mathematik, Physik, Chemie, Informationstechnologie mit CAD.
- **Wahlpflichtfächergruppe II: Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich** mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, Informationstechnologie mit Tabellenkalkulation und Datenbanken.
- **Wahlpflichtfächergruppe IIIa: Sprachlicher Bereich** mit Schwerpunkt Französisch, Grundlagen in Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und Informationstechnologie.

Im vierten Bereich unterscheiden sich die Realschulen. **Werken** ist das Schwerpunktfach an der Staatlichen Realschule Elsenfeld und der Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg. **„Ernährung und Gesundheit“** heißt dagegen der Schwerpunkt an der Main-Limes-Realschule Oberburg und der Theresia-Gerhardinger-Realschule Amorbach.

Die Anmeldung zum neuen Schuljahr an allen Realschulen findet von Montag, den 6. Mai, bis Freitag, den 10. Mai, statt. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf den Internetseiten der Schulen.

Miltenberg

JOHANNES-HARTUNG-REALSCHULE



Ausgelegt auf die Bereiche MINT (Auszeichnungen: MINT-freundliche Schule und Umweltschule), Sprachen (Bilingualer Sachfachunterricht in Geschichte und modular in Musik, Businessenglisch, Spanisch und Chinesisch als Wahlfach), Kunst/Werken (Zusammenarbeit mit dem Kunstnetz Miltenberg) und Berufsinformation (Pflichtpraktikum in der 8. Jahrgangsstufe; Berufsinformationstag mit externen Firmen, Assessmentcenter mit externen Partnern, Betriebsbesichtigungen).

Besonderheiten:

- Offene Ganztagschule
- MINT-Tag zusammen mit dem Gymnasium
- Schulradio und -filmgruppe
- Ergänzungsunterrichte in 5 und 6 in D, E und M
- Medienführerschein mit Beginn der 5. Jahrgangsstufe
- Soziales Lernen in der 5. Jahrgangsstufe
- Bilingualer Sachfachunterricht
- Skikurs in der 7. Jahrgangsstufe
- Englisch- und Französisch-Konversation
- Businessenglisch
- Sprachreise nach Broadstairs und Frankreich
- Soziale Projekte in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus der Johanniter (Computerkurs für Senioren, Kunstprojekte)
- Kooperation mit dem Ruderclub Miltenberg
- ZFU-Stunden
- Natur und Technik in der 5. Jahrgangsstufe
- Schulschikurs
- Studienfahrten
- Exkursionen
- Theateraufführungen
- musikalischer Sommerabend im Garten
- Schulfest

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Französisch als Prüfungsfach
- Spanisch und Chinesisch als Wahlfach
- Austausch in Kooperation mit dem Gymnasium mit einer Schule in China

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Tag der offenen Tür mit Infoabend:
Dienstag, 02.04.2019

Anmeldewoche:
Montag, 06.05. - Freitag, 10.05.2019

Wahlfächer:

Robotics, Spanisch, Businessenglisch, Chinesisch, Rudern, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Tutoren, Schulradio, Schulfilmgruppe, Tutoren

Musik, Kunst, Theater:

Bigband, Schulband, Schulspielgruppe

Sport:

Rudern mit Regattenteilnahme; Teilnahme an Fußballturnieren und Tischtennisturnieren

Schulleiterin:

Silke Bundschuh

Schüler: 510

Klassen: 20

Lehrer: 43

Kontakt Daten/Adresse:

Johannes-Hartung-Realschule
Nikolaus-Fasel-Straße 12
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 95190
Fax: 09371 951930
www.realschule-miltenberg.de

Obernburg

MAIN-LIMES-REALSCHULE



© Sebastian Andres

Die Main-Limes-Realschule Obernburg besitzt mit 21 Klassen eine überschaubare Größe. Es werden vielfältige Möglichkeiten im Anschluss an die Grundschule angeboten. Die Realschule bereitet Schülerinnen und Schüler durch vielseitige Kooperationen, Praktika und Projekte systematisch auf den Beruf vor oder ermöglicht durch gezielte Förderkurse einen Wechsel an die FOS oder das Gymnasium. Profilbildend sind an der MLR die MINT-Förderung und der digitale Unterricht.

Das Schulleben ist geprägt durch soziale Projekte, internationale Begegnungen und die musische oder künstlerische Bildung. Ab der 7. Klasse wählen die Schüler einen von vier möglichen Schwerpunkten durch vermehrten Unterricht in Mathematik/Naturwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Französisch oder Ernährung und Gesundheit.

Besonderheiten:

- MINT-freundliche Schule
- Digitale Schule
- Umweltschule in Europa
- Offene Ganztagschule
- Kooperation mit BOS/FOS und Betrieben der Region
- Förderangebote in Kernfächern

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Französisch
- Bilingualer Geographieunterricht
- Schüleraustausch mit Spanien und Frankreich
- Sprachreise nach England
- Erasmus+-Projekt mit den Niederlanden, Italien, Litauen, Lettland

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Anmeldewoche:
Montag, 06.05. - Freitag, 10.05.2019

Wahlfächer:

Robotics, Natur und Technik-Forschergemeinschaft, Physik-Übungen, Erste-Hilfe, Schulgarten, AG für medizinische und pflegerische Berufe, Spanisch

Musik, Kunst, Theater:

Chor, Schulband, Kunstnetzprojekte, Theater-AG, Schulspiel

Sport:

Badminton, Handball

Schulleiterin:

Katja Wehner-Theinert

Schüler: 515

Klassen: 21

Lehrer: 44

Kontakt Daten/Adresse:

Main-Limes-Realschule Obernburg
Dekaneistraße 2
63785 Obernburg
Tel.: 06022 2643 0
sekretariat@rsobernburg.de
www.homepage.main-limes-realschule-obernburg.de

Elsenfeld

STAATLICHE REALSCHULE ELSENFELD



Neu zum kommenden Schuljahr sind die Wahlmöglichkeiten in der 5. Klasse. Die Schüler können wählen, ob sie in die Sport-, Chor- („klasse.im.puls“), Kunst- oder Forscherklasse möchten. Dort hat man in dem jeweiligen Fach eine zusätzliche Stunde während der Unterrichtspflichtzeit am Vormittag. Ab der 7. Klasse müssen sich alle Schüler für eine Wahlpflichtfächergruppe entscheiden, in deren Profulfach sie neben Deutsch, Mathematik und Englisch ihre Abschlussprüfung machen werden. An unserer Realschule bieten wir folgende Zweige an: Mathematisch-Naturwissenschaftlich-technisch (I), Wirtschaftswissenschaftlich (II), Französisch (IIIa) oder Werken (IIIb).

Besonderheiten:

- Schule mit offener Ganztagsbetreuung durch schuleigene Lehrer
- Kooperation mit externer Schulpsychologin
- Kooperation mit dem HBLZ (Handball-Leistungs-Zentrum) in Großwallstadt und dem JEG für Basketball (Basketballturnier in der Fraport Arena & Bundesligaspiel)
- Schulsikurs (7. Klasse), Kennenlertage (5. Klasse), Tagen der Orientierung (8. Klasse) und Abschlussfahrten (10. Klasse)
- Afrika-Projekt „Work4peace“ für unsere Partnerschule in Tansania und „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (beides jährlich)
- DELF-Zertifikate A1, A2, B1 im Französischzweig
- Soziale Arbeitsgemeinschaft „Wakamatu“ („Was kann man tun“)
- Kooperation und Sprachvermittlung mit dem Verein „Frauen für Frauen“
- Zertifizierte Umweltschule mit Einsatz des „Miltenbechers“
- Schulmensa, Sportzentrum mit Schwimmhalle direkt gegenüber, Schülerbücherei
- Talentförderung in Kooperation mit dem LRA

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Französisch als Wahlpflichtfach
- Spanisch, Chinesisch und Russisch als Wahlfächer
- Frankreichfahrt für Schüler aus dem Französischzweig
- Alle zwei Jahre ist für die Schüler eine Chinafahrt möglich

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Tag der offenen Tür:
Mittwoch, 27.02.2019,
ab 16.00 Uhr

Anmeldewoche:
Montag, 06.05. – Freitag, 10.05.2019

Probeunterricht (falls erforderlich):
Dienstag, 14.05. –
Donnerstag, 16.05.2019

Wahlfächer:

Es gibt eine große Auswahl an Wahlfächern, z. B. Biogarten, Theater, Schach, digitale Fotografie, Schulsanitäter, Tutoren, Schülerzeitung, Naturkosmetik, Technik, Schulband, Englisch, Deutsch und Mathematik

Musik, Kunst, Theater:

Chorklasse („klasse.im.puls“), Theater AG, Schulband

Sport:

Nichtschwimmerkurse 5. + 6. Klasse, Mountainbike, Fußball, Volleyball, Basketball, Handball, Tischtennis, Bewegte Pause

Schulleiter:

RSD Matthias Witzel

Schüler: 759

Klassen: 33

Lehrer: 64

Kontaktdaten/Adresse:

Staatliche Realschule Elsenfeld
Dammsfeldstr. 18
63820 Elsenfeld
Tel.: 06022 4215
Fax: 06022 649552
Sekretariat@rse-online.de
www.rse-online.de

Amorbach

THERESIA-GERHARDINGER-REALSCHULE

**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Tag der offenen Tür:
Freitag, 22.03.2019
von 14.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung:
Montag, 06.05. – Freitag, 10.05.2019

Wir fördern Leistungsbereitschaft, Kreativität und individuelle Persönlichkeitsentwicklung. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler, sich mit ihren Begabungen für die Schule und ihre Interessen zu engagieren. Sie lernen Toleranz, Respekt und Rücksichtnahme gegenüber ihren Mitschülern und unterstützen Schwächere. Der Umgang mit dem Schulleben ist ein offener, konstruktiver, ehrlicher, respekt- und rücksichtsvoller Umgang. Mit Anerkennung unterstützen wir besondere Leistungen und Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler, die dabei ihre unterschiedlichen Talente einbringen. In gleicher Weise schätzen wir freiwilliges Engagement aller für die Schulgemeinschaft. Als katholische Schule bemühen wir uns um die Vermittlung christlicher Wertvorstellungen. Wir sind eine staatlich anerkannte katholische Privatschule, die verpflichtet ist, sich in allen Dingen, die die Aufnahme in die Schule, Leistungserhebungen und Prüfungen betreffen, an die Regelungen der Realschulordnung zu halten. Unsere Abschlussprüfung zum Realschulabschluss ist die gleiche, wie sie auch an staatlichen Schulen abgelegt wird. Es wird Fahrtkostenersatz im Rahmen der geltenden gesetzlichen Regelungen gewährt. Die Fahrtkosten werden auch dann übernommen, wenn eine näher gelegene staatliche Realschule mit geringerem Fahrtkostenaufwand zu erreichen wäre. Unabhängig von der Konfession können alle Schülerinnen und Schüler unsere Schule besuchen, sofern sie am angebotenen katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.

Besonderheiten:

- Offene Ganztagschule
- Schulgottesdienste
- Klassengottesdienste
- Resi-Tag, Adventbesinnung
- Frühschicht
- Kooperationen mit dem Amorbacher Schulcampus
- Ergänzungsunterricht

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Schüleraustausch mit Frankreich

Wahlfächer:

Vielfältiges Wahlfachangebot

Musik, Kunst, Theater:

zwei Schulchöre, Schulband und -spiel, Marionettenbau und -theater

Sport:

Angebot je nach Nachfrage in Fußball, Handball, Volleyball, Badminton, Tischtennis. Dritte Sportstunde in den Klassen 5 und 6.

Schulleiter:

Siegfried Schwarz

Schüler: 400

Klassen: 16

Lehrer: 33

Kontaktdaten/Adresse:

Theresia-Gerhardinger-Realschule
der Diözese Würzburg
Richterstraße 4
63916 Amorbach
Tel.: 09373 2886
Fax: 09373 4291
sekretariat@tgrsamorbach.de
www.tgrsamorbach.de

GYMNASIEN

Das Schulangebot ab Klassenstufe 5

Das bayerische Gymnasium führt zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, und vermittelt eine breite, vertiefte Allgemeinbildung. Es bereitet damit sowohl auf ein Hochschulstudium als auch auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung vor.

Die Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 im Schuljahr 2019/20 besuchen das neu eingeführte neunjährige Gymnasium, das in den kommenden Jahren schrittweise aufwachsen und bis zum Schuljahr 2025/26 die Jahrgangsstufen 5 bis 13 umfassen wird. Für interessierte Schüler wird eine individuelle Lernzeitverkürzung (auch: „Überholspur“ oder „Überspringermodell“) angeboten, sodass das Abitur in sieben Schuljahren erreicht wird.

Die Anmeldung zum neuen Schuljahr an allen Gymnasien findet von Montag, den 6. Mai, bis Freitag, den 10. Mai, statt. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf den Internetseiten der Schulen.

Erlenbach am Main

HERMANN-STAUDINGER-GYMNASIUM



Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG) und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG). Experimentieren, Erkunden, Erforschen, Entdecken sind die Interessen, die im naturwissenschaftlichen Profilunterricht besonders gefördert werden. Dazu bieten wir über den regulären Unterricht hinaus zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Kurse an. Naturwissenschaftliches Wissen kann außerdem in vielen Wettbewerben unter Beweis gestellt werden: MINT-Olympiade, Känguru-Wettbewerb (M), Pangea-Wettbewerb (M). Die Auszeichnungen als MINT-freundliche Schule und MINT-EC-Vollmitglied dokumentieren unser erfolgreiches Arbeiten. Im wirtschaftswissenschaftlichen Zweig bieten wir im Profilbereich Business-Englisch an. Wir legen Wert auf Praxisbezug durch Exkursionen, Planspiele (z. B. Planspiel Börse) und Expertenbefragungen. Weitere Bausteine sind ein Bewerbungstraining und das Betriebspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe.

Besonderheiten:

- MINT-EC-Schule (Vollmitglied)
- Ganztagsbetreuung: Am HSG wird sowohl die offene Ganztagsbetreuung als auch eine gebundene Ganztagsklasse angeboten
- Partnerschaften: Handball-Leistungszentrum Großwallstadt, Musikschule Erlenbach, Main-Ehrenamt Erlenbach, Partnerschule in der Bretagne, Santo (Partnerunternehmen: Alcon, WIKA, ICO, Joyson Safety Systems, Linde), Hochschule Aschaffenburg, Uni Würzburg

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- 5. Jahrgangsstufe: 1. Fremdsprache Englisch
- 6. Jahrgangsstufe: 2. Fremdsprache Französisch oder Latein
- 11. Jahrgangsstufe: Spanisch als neu einsetzende spätbeginnende Fremdsprache möglich
- Schüleraustausch mit französischer Partnerschule in der 8. Jahrgangsstufe
- Studienfahrten (z. B. nach Paris in der 11. Jahrgangsstufe)

Wahlfächer:

Roboterbau, AG Elektronik, Forscherlabor, Jugend präsentiert, Jugend forscht, Mathesprechstunde, Wahlkurs Psychologie, Projekt der Generationen

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

Informationsveranstaltung:
Dienstag, 14.03.2019, 17.00 Uhr

Anmeldewoche:
Montag, 06.05. – Freitag, 10.05.2019

Mo: 8.00 – 13.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Di: 8.00 – 13.00, 14.00 – 19.00 Uhr
Mi: 8.00 – 13.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Do: 8.00 – 13.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Fr: 8.00 – 13.00 Uhr

Musik, Kunst, Theater:

HSG-Bigband, Schulband, Orchester, Jugendchor Chouettes, HSG-Chor, Unter- und Mittelstufentheater, Wahlkurs Theater und Film

Sport:

Das HSG ist Sportstützpunktschule für Handball und Judo. Unsere sportlichen Erfolge der vergangenen Jahre: Deutsche Meisterschaft im Handball 2014 – mehrfacher Bayerischer Meister im Handball (2016 und 2017 mit je einer Mannschaft und Teilnahme am Bundesfinale) – mehrfacher Bayerischer Meister im Judo (2015, 2016, 2017, 2018)

Schulleiterin:

OStDin Christine Büttner

Schüler: 762

Klassen: 23

Lehrer: 83

Kontaktdaten/Adresse:

Hermann-Staudinger-Gymnasium
Elsenfelder Str. 55
63906 Erlenbach
Tel.: 09372 5450
Fax: 09372 9400137
sekretariat@hsgerlenbach.de
www.hsgerlenbach.de

Miltenberg

JOHANNES-BUTZBACH-GYMNASIUM



Das Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg ist ein modernes Traditionsgymnasium mit sprachlichem, naturwissenschaftlich-technologischem und musikem Zweig und zusätzlichem MittelstufePLUS-Angebot. Der Unterricht findet in frisch sanierten Klassenzimmern, durchweg ausgestattet mit modernster Technik, statt. Sowohl im kulturellen als auch sportlichen Bereich ist das JBG fest integriert in das gesellschaftliche Leben der Stadt sowie des Landkreises Miltenberg und pflegt darüber hinaus Kontakte in alle Welt. Es besteht eine intensive Verbindung zu den führenden Wirtschaftsunternehmen der Region, etwa aus dem Bereich der Konsumgüter bis hin zur Hochtechnologie. Die Schule kennzeichnet bei aller Vielfalt sowohl des Angebots als auch der Mitglieder ein familiäres Miteinander.

Besonderheiten:

- Erste Fair-Trade-Schule im Landkreis Miltenberg
- Mitglied im MINT-Netzwerk Bayerischer Untermain
- Schwimmunterricht für 5. und 6. Jahrgangsstufe
- Extra-Schwimmlernkurs für Nichtschwimmer
- Methodenprogramme wie „Lernen lernen“ und „Erwachsen werden“
- Tutoren und Lehrkräfte als Mentoren
- Schullandheim
- Skikurs
- Hochseilgarten
- Trierfahrt
- Projekt POL&IS
- Berlinfahrt
- Verschiedene Seminarfahrten
- Projekt „Respekt“
- Betriebspraktika
- Börsenspiel
- Angebote für Schülerakademie Unterfranken
- Bläser-Power mit Grundschulen
- Offene Ganztagschule
- Cafeteria zur Pausenverpflegung und für ein warmes Mittagessen

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Fremdsprachen Englisch, Latein, Französisch, Spanisch und Chinesisch
- Austausch mit Partnerschulen in Spanien, Frankreich, England, USA und China
- Regelmäßige Kontakte nach Polen, Partnerschule in Tansania

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:

**Infoabend für
künftige Fünftklässler:**
Dienstag, 19.03.2019, 18.00 Uhr

Anmeldewoche:
Montag, 06.05. – Freitag, 10.05.2019

Wahlfächer:

Chinesisch, Schülerzeitung, Robotics, Bühnen- und Tontechnik, Schulsanitätsdienst, AK Fairtrade, Heimatgeschichte

Musik, Kunst, Theater:

Chöre, Bläserensemble, Percussionensemble, Gitarrenensemble, Big Band, Orchester, Theater in allen Stufen

Sport:

Fußball, Jonglage, Klettern, Volleyball, Rudern

Schulleiter:

StD Ansgar Stich

Schüler: 650

Klassen: 23

Lehrer: 70 (inkl. Instrumentallehrkräfte)

Kontakt Daten/Adresse:

Johannes-Butzbach-Gymnasium
Martin-Vierengel-Str. 4
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 9497 0
Fax: 09371 9497 16
sekretariat@jbg-miltenberg.de
www.jbg-miltenberg.de

Elsfeld

JULIUS-ECHTER-GYMNASIUM ELSFELD

**TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**

Informationsabend:
Dienstag, 12.03.2019, 17.00 Uhr:
Rundgang durch das Schulgebäude
19.00 Uhr: Informationsvortrag

Tag des offenen Klassenzimmers:
09.04.2019

Anmeldewoche:
Montag, 06.05. – Freitag, 10.05.2019

Probeunterricht:
Dienstag, 14.05. –
Donnerstag, 16.05.2019

Wahlfächer:

Chemie (Übungen), Chinesisch, Informatik und Robotics, Informationstechnologie und CAD-Design, Imkerei, Sanitätsdienst, Schach, Schulspiel, Schülerfirma „Go Present“, Wettbewerb „Jugend Präsentiert“, Schülerzeitung

Musik, Kunst, Theater:

Bigband, Orchester, Popchor, Musiktheater, Schulspiel

Sport:

Sportklasse, Stützpunktschule Tischtennis, Sportarbeitsgemeinschaften mit regionalen Vereinen

Schulleiter:

OStD Ulrich Gronemann

Schüler: ca. 760 Schüler/innen

Klassen: Jahrgangsstufen 5 bis 10 in 27 Klassen + Qualifikationsphase 11 und 12: Durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 23

Lehrer: 72 hauptamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Kontakt Daten/Adresse:

Julius-Echter-Gymnasium Elsfeld
Dammsfeldstraße 20
63820 Elsfeld
Tel.: 06022 8393
Fax: 06022 649509
verwaltung@julius-echter-gymnasium.de
www.julius-echter-gymnasium.de

Sprachliches Gymnasium (mit drei Fremdsprachen): Englisch (1. FS), Latein oder Französisch (2. FS), Spanisch oder Französisch (3. FS); z. B. Spanisch spät beginnend ab Jahrgangsstufe 11 möglich; Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit dem Schwerpunkt auf politischer Bildung und der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen und sozialer Arbeit (Pflegedienstelferausbildung mit verpflichtendem Sozialpraktikum; zwei Fremdsprachen Englisch/Französisch oder Englisch/Latein; z. B. Spanisch spät beginnend ab Jahrgangsstufe 11 möglich).

Besonderheiten:

- Digitale Schule
- MINT-freundliche Schule
- Umweltschule
- „Jugend Präsentiert“-Schule
- Einführungsklasse für Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Oberstufe
- Sportklasse
- Stützpunktschule Tischtennis
- Vorbereitung und Teilnahme an DELF (französisches Sprachzertifikat) und CAE (englisches Sprachzertifikat)
- Enrichment-Kurse (zur Förderung von leistungsstarken Schülern)
- Offene Ganztagschule und gebundene Ganztagsklasse (abhängig vom Wunsch und Interesse der Eltern)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Türkisch (spätbeginnend)
- Chinesisch (Wahlfach)
- Austauschprogramme mit England (Saint Thomas More Comprehensive School in Crewe), Frankreich (Collège Sainte-Thérèse in Saint-Pierre-en Auge), Indien (DPS Bangalore East), Kanada (Rocky Mountain School District), Spanien (I.E.S. Vicente Aleixandre in Barbate)

Amorbach

KARL-ERNST-GYMNASIUM

Das Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach bietet als traditionsreiche Schule seinen Schülerinnen und Schülern zwei Ausbildungsrichtungen – Naturwissenschaftlich-technologisch und Sprachlich – an. Sowohl der MINT-Bereich als auch die sprachlichen Fächer unterbreiten vielfältige Möglichkeiten zur Profilbildung.

Besonderheiten:

- MINT-EC-Schule
- i-Pad Klasse (ab 2020)
- Offene Ganztagsbetreuung
- Fachlehrersprechstunde
- Tutorennachhilfe
- „Triple S“-Berufsvorbereitung
- Kooperationen mit TSV Amorbach und TV Kirchzell (Sport) sowie mit J/S Schulz-Stiftung und Walter-Reis-Stiftung (Naturwissenschaft)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Latein
- Französisch
- Spanisch
- Chinesisch
- Austausch mit Partnerschulen in England, USA, Frankreich, Spanien, Argentinien/ bilingualer Unterricht (Geographie, Wirtschaft)

TERMINE ZUM SCHULWECHSEL:**Informationstag:**

Freitag, 22.02.2019, 15.00 Uhr,
Informationen mit anschließendem
Rundgang

Anmeldewoche:

Montag, 06.05. – Freitag, 10.05.2019

Wahlfächer:

Naturwissenschaftliche, künstlerische und sprachliche Angebote wie MINT-Module, naturwissenschaftliches Arbeiten, Bienengruppe, Robotics, Schach, Chinesisch, Eine Welt AG, Schule gegen Rassismus

Musik, Kunst, Theater:

Orchester, Big Band, Chor, Kooperation mit „Moderner Musikzug Amorbach“ sowie Zehntscheuer Amorbach (Theater)

Sport:

Handball, Fußball, Kunstradfahren, Tennis

Schulleiter:

OStD Ulrich Koch

Schüler: 466

Klassen: 14 Klassen plus Oberstufe

Q11 + Q12

Lehrer: 52

Kontaktdaten/Adresse:

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach
Richterstr. 1
63916 Amorbach
Tel.: 09373 9711 3
Fax: 09373 9711 50
schule@amorgym.de
www.amorgym.de

FÖRDERZENTREN

Das Schulangebot ab Klassenstufe 5

Förderschulen und Förderzentren bieten eine Vielfalt sonderpädagogischer Förderung an – von der vorschulischen Förderung über die schulische Bildung bis hin zur beruflichen Eingliederung.

Bei den Förderschwerpunkten „Lernen“, „Sprache“ und „emotionale und soziale Entwicklung“ erfolgt die individuelle Förderung im Sonderpädagogischen Förderzentrum. Sie sind Kompetenzzentren für Sonderpädagogik und ein alternativer Lernort zur allgemeinen Schule, in denen insbesondere Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet und gefördert werden.

Elsenfeld

ELSAVA-SCHULE

Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.

Die Elsava-Schule ist eine staatlich anerkannte Förderschule mit integrierter Heilpädagogischer Tagesstätte für 35 Schüler der 5. – 9. Jahrgangsstufe. Unterrichtet wird nach dem Lehrplan der Mittelschule. Die Schüler können den regulären Mittelschulabschluss erreichen. Aufgenommen werden männliche Schüler, bei denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung festgestellt wurde und zusätzlich ein Jugendhilfebedarf besteht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule und der Jugendhilfe arbeiten in Klassen mit 8-10 Schülern intensiv zusammen. Wir unterstützen und arbeiten mit den Schülern an Verhaltensänderungen, die es ihnen ermöglichen, wieder in die Regelschule zurückzukehren oder bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten. Dies geschieht sowohl im Unterricht als auch in den zahlreichen und sehr abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten.

Besonderheiten:

- Eine integrierte Heilpädagogische Tagesstätte und damit ein gebundenes Ganztagsangebot
- Individuelle Förderung aller Schüler
- Mountain-Bike
- Klettern
- Tischtennis
- Fußball
- Kreativangebote
- Kooperationen mit Alpenverein, JuKuz Aschaffenburg, Musikschule Erlenbach

BERATUNGSTERMINE:

Termine nach Absprache

Schulleiter:

Dietmar Gärtner, Sonderschullektor

Schüler: 41

Klassen: 5

Lehrer: 15

Kontaktdaten/Adresse:

Elsava-Schule
Himmelthal
63820 Elsenfeld
Tel.: 09374 902810
Fax: 09374 902809
verwaltung@elsava-schule.de
www.elsava-schule.de

Miltenberg

HEINRICH-ERNST-STÖTZNER-SCHULE**BERATUNGSTERMINE:**

Fallbezogene Beratungstermine über die angegebenen Kontaktdaten

Das Förderzentrum bietet nach der Grundschulstufe ab der Klasse 5 in den Förderstufen III und IV Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in den grundlegenden Bereichen Wahrnehmung, Sprache, Kognition, Motorik und Konzentration ein zur Mittelschule alternatives Lernangebot. Klassengrößen mit höchstens 15 Schüler/innen bieten die Voraussetzung für einen diagnosegeleiteten, differenzierten und förderplanorientierten Unterricht. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Vermittlung eines lebenspraktischen Allgemeinwissens sowie ab der 7. Klasse theoretischer und praktischer berufsbezogener Kenntnisse und Fähigkeiten zur Vorbereitung auf die Berufswahl. Ein hoher Anteil an praktischen Erfahrungen und eine intensive Zusammenarbeit mit Berufsberater/innen unterstützen Eltern und Schüler/innen bei der Berufsvorbereitung.

Besonderheiten:

- Offene Ganztagschule mit qualifizierter Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebot
- Individuelle bedarfsorientierte Förderung
- Praktische Berufs- und Lebensorientierung in den Bereichen Hauswirtschaft und Werken in Kleingruppen
- Fahrradprüfung in Klasse 5
- Vermittlung kritischer Medienkompetenz
- Kooperation mit der Mittelschule Miltenberg bei der Vorbereitung der Abschlussprüfungen
- Mögliche Abschlüsse: Förderschul- oder Mittelschulabschluss (theorieentlastet)
- Beratung von Eltern und Lehrkräften an Mittelschulen im Rahmen des „Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes“ und der Abordnung von sonderpädagogischen Fachkräften an Schulen mit dem Profil Inklusion.
- Unterstützung durch „JaS“- Fachkraft (Jugendsozialarbeit an Schulen)

Musik, Kunst, Theater:

Arbeitsgemeinschaften: Musical- bzw. Theater, Chor, Psalter und Trommeln.

Schulleiter:

Jürgen Dölger, Sonderschullektor

Schüler: 142 (gesamt), 65 (ab Klasse 5)

Klassen: 13 (gesamt), 5 (ab Klasse 5)

Lehrer: 28 Lehrkräfte, 4 Erzieherinnen

Kontaktdaten/Adresse:

Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule
Nikolaus-Fasel-Str. 10a
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 405 0
Fax.: 09371 405 151
verwaltung@stoetzner-schule.de
www.stoetzner-schule.de

Elsenfeld

JANUSZ-KORCZAK-SCHULE

Die Janusz-Korczak-Schule – ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen – ist eine Schule, die Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen im Lernen und in der emotionalen und sozialen Entwicklung individuelle und umfassende Unterstützungen anbietet. Wir ermöglichen unseren Kindern und Jugendlichen durch erreichbare Ziele Erfolgserlebnisse. Aus Erfolgen wächst Motivation und das Selbstvertrauen, sich mutig neuen Aufgaben zu stellen. Neben einer möglichst frühen Förderung und Eingliederung der Schülerinnen und Schüler in das Regelschulsystem ist die Integration in die Gesellschaft ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit. Für unsere Schulabgänger bieten wir in unseren Sonderpädagogischen Diagnose- und Werkstattklassen eine nahe Berufseingliederung in enger Zusammenarbeit mit Betrieben und der Agentur für Arbeit an.

Besonderheiten:

- Persönliche Beratung und Schulaufnahme mit Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Erstellung einer Förderdiagnostik und individueller Förderpläne
- Vermittlung von Basiswissen
- Individuelle Förderung durch Differenzierung
- Variable Unterrichtsformen und Methoden, die situationsspezifisch eingesetzt werden (Einzelförderung, Gruppenarbeit, Wochenplanarbeit)
- Entwicklung von Medienkompetenz, kritischer Umgang mit Medien
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen / Basisqualifikationen
- Lebensorientierung
- Multiprofessionelle Teamarbeit: Einsatz von Sonderpädagogen, Fachlehrern, Förderlehrern und Heilpädagogen
- Schülermitverantwortung (SMV)
- Mittagsbetreuung
- Projekte im Rahmen der örtlichen Netzwerkarbeit
- Kooperationen mit Vereinen, Bildungsträgern und der Agentur für Arbeit
- Schulsozialarbeit

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Basiswissen Englisch

BERATUNGSTERMINE:

Terminvereinbarung zur Beratung und/oder Schulaufnahme erfolgt über das Sekretariat der Schule

Terminbekanntgabe für Veranstaltungen, u. a. „Tag der offenen Tür“, erfolgt über die Website und die örtliche Presse

Wahlfächer:

In den Klassen 5 bis 9 erfolgt der Unterricht nach dem Rahmenlehrplan Lernen in Adaption an den Lehrplan PLUS der Mittelschule. Als Schulabschluss haben die Schüler folgende Möglichkeiten:

- Abschluss mit einer Beschreibung der erreichten individuellen Lernziele und Kompetenzen in allen Unterrichtsfächern
- Erfolgreicher Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen nach Abschlussprüfung
- Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule nach Abschlussprüfung

Musik, Kunst, Theater:

AGs und Neigungsgruppen im künstlerischen, musischen und sportlichen Bereich

Schulleiterin:

Birgitta Burghardt, Sonderschulrektorin

Schüler: 154

Klassen: 12

Lehrer: 33

Kontaktdaten/Adresse:

Janusz-Korczak-Schule Förderzentrum – Förderschwerpunkt Lernen
Schulvorbereitende Einrichtung
Schulzentrum
63820 Elsenfeld
Tel.: 06022 6152 0
Fax: 06022 6152 50
verwaltung@jkselsenfeld.de
www.jkselsenfeld.de

Elsenfeld

RICHARD-GALMBACHER-SCHULE**BERATUNGSTERMINE:**

Termine nach Absprache

Die Richard-Galmbacher-Schule ist ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Schüler und Schülerinnen im Alter von 6 bis max. 20 Jahren mit Förderbedarf aus dem Landkreis Miltenberg besuchen die Richard-Galmbacher-Schule. Die Besuchszeit beträgt in der Regel 12 Schulbesuchsjahre (Mittelschulstufe 5.-9. Schulbesuchsjahr). Jede Klasse setzt sich aus acht bis zwölf Kindern und Jugendlichen mit individuellem Förderbedarf zusammen. Das Lernen orientiert sich an grundlegenden Lebenssituationen und Lebensbereichen. Ziel der Förderung für jeden einzelnen Schüler ist die eigene Selbstbestimmung sowie die soziale Teilhabe.

Besonderheiten:

- Unser Lernangebot umfasst die Bereiche Deutsch/Sprache, Mathematik, selbstständige Lebensführung, Menschen in der Gesellschaft, Natur, Umwelt, Technik, Musik, Bildende und Darstellende Kunst, Bewegung, Religion.
- Der individuelle Förderbedarf steht im Fokus. Basale Angebote und Förderpflege bis hin zum Erlernen von Kulturtechniken und selbstständiger Lebensführung sind Inhalte der Förderung.
- Mit unseren mobilen Diensten unterstützen wir Schülerinnen und Schüler an Regelschulen (MsD).
- Auch begleiten wir Schüler und Schulen mit dem Profil Inklusion im Landkreis Miltenberg.
- An Kooperationsprojekten mit Schulen des Landkreises Miltenberg haben wir immer besonderes Interesse.

Wahlfächer:

Die Schüler und Schülerinnen sind in ihrer individuellen Entwicklung sehr unterschiedlich. Unser Anliegen ist, jeden Schüler so zu fördern, dass er seine individuellen Stärken und Fähigkeiten bestmöglich entfalten kann. Besonders hervorzuheben sind die Schwerpunkte: Unterstützung der kommunikativen Fähigkeiten, Strukturierungsangebote nach dem TEACCH-Prinzip, Förderung der sozialen Kompetenz (Trainingsprogramm).

Musik, Kunst, Theater:

Musikalische Angebote und Bildende Kunst nehmen in unserem Unterrichtsalltag einen großen Raum ein. Musik und Kunst als Möglichkeit der Kommunikation erleben, die Freude am gemeinsamen Tun und das positive Erleben von Gemeinschaft steht im Vordergrund. Darüber hinaus gibt es klassen- bzw. schulübergreifende Aktionen wie Schulchor, Instrumentalgruppe, Neigungsgruppe „Kreatives Arbeiten“, Theaterprojekte.

Sport:

Sporthalle, Schwimmbad, Moto- und Physiotherapie- sowie Rhythmikräume bieten die Möglichkeit für vielfältige Aktivitäten an der Schule. Spaß an der Bewegung und das Verbessern des individuellen Bewegungsprofils stehen im Vordergrund, aber auch die Teamfähigkeit und der Aufbau von Selbstvertrauen. Neben dem wöchentlichen Sport- und Schwimmunterricht gibt es klassen- bzw. schulübergreifende Aktionen sowie zahlreiche Angebote und Wahlbereiche.

Schulleiterin:

Andrea Schneider, Sonderschulrektorin
Birgit Hartmann, Sonderschulkonrektorin

Schüler: 56

Klassen: 7

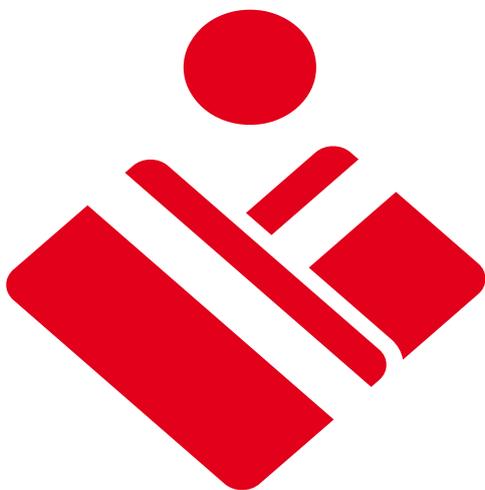
Lehrer: In der Richard-Galmbacher-Schule arbeiten Studienräte im Förder-schuldienst, Heilpädagogische Förder-lehrer/innen, Fachlehrer/innen und schulische Pflegekräfte

Kontaktdaten/Adresse:

Richard-Galmbacher-Schule
Förderzentrum
Dammsfeldstr. 14
63820 Elsenfeld
Tel.: 06022 50680
Fax: 06022 506820
verwaltung@richard-galmbacher-schule.de
www.richard-galmbacher-schule.de



Banking ist einfach.



s-mil.de

**Wenn man ein kostenloses
Giro Flex-Young Konto für
Schüler mit Guthabenver-
zinsung hat!**

**Tipp: Jetzt ausgezeichnete
Banking-App kostenlos
downloaden.**